

Statistiker präsentieren die Zahlen aus dem Vorjahr ● Höchste Bevölkerungsrate

Die Steiermark wächst und wächst

„So viele Steirer gab es noch nie!“ So lautete schon im Vorjahr zur gleichen Zeit eine Schlagzeile in der „Krone“ – aber mit ihrer Bilanz für 07 legen unsere steirischen Statistiker noch eins drauf. Mit 1.205.909 Steirern wurde der historisch höchste Bevölkerungsstand gemessen – ohne Zuwanderer wären wir aber um ein Achtel weniger . . .

Zum 21. Mal schon zog die Landesstatistik Bilanz über Zahlen, Daten, Fakten, die für unser Bundesland von Bedeutung sind – schon zum dritten Mal taten dies Zahlen-Koryphäe Martin Mayer und sein Team. Der für uns – Dankeschön! – noch eins drauf legte und den Durchschnittssteiger erhob, samt Vergleichszahlen; siehe oben. Da hat sich viel getan!

Aber zurück zum Vorjahr. „Wieder wurde die Bevölkerung größer, hat den historischen Höchststand erreicht“, weiß Landesstatistiker May-

er. Nach dem Stichtag dieser Zählung wuchs die Bevölkerung weiter – vorläufigen Letztstand (1. Juli 2008) sogar auf 1.207.076.

Um ein Achtel wären wir weniger, gäbe es generell ausländischen Zuwachs (aktuelles Plus: 4,9%) nicht. „Wobei der Anteil bei uns mit 6,1 Prozent der zweitniedrigste Österreichs ist.“ 36 Prozent der Zuwanderer stammen übrigens aus dem früheren Jugoslawien, sieben Prozent aus der Türkei.

Auch sonst hat sich viel getan. Einige Daten:

● Mit 10.167 ist die Geburtenzahl die niedrigste seit

2001 und liegt deutlich unter der Zahl der Sterbefälle mit 11.395.

● Fast jedes zweite Kind ist ein uneheliches.

● 5090 mal wurde ein „Ja“ zum Partner gehaucht – die Zahl der Scheidungen stieg dafür auf 2822 (+13 %); damit wird fast jede zweite Ehe

geschieden! Auch das ist historischer Höchststand. Das „verflixte siebente Jahr“ ist „in echt“ das dritte. Und in sieben Fällen wurde noch am Tag der Eheschließung die Scheidung eingereicht . . .

CHRISTA BLÜMEL

„Das schwerste Neugeborene im Vorjahr war ein Mädchen mit insgesamt 5,21 Kilogramm.“
Martin Mayer, Landesstatistiker

Wussten Sie eigentlich, dass . . . ?

→ die jüngste Mutter im Vorjahr 14 Jahre alt war, die älteste 66?

→ vier Frauen mit nur 17 Jahren bereits ihr zweites Baby in Händen hielten?

→ eine 39-Jährige ihr zwölftes Baby gebar?

→ die älteste Braut des Vorjahres schon 79 Lenze zählte, ihr männliches Pendant dazu 87? Nicht aber, dass die zwei geheiratet hätten – der betagte Herr ehelichte eine 32 Jahre Jüngere.

→ fünf Ehen geschieden wurden, nachdem man bereits Goldene Hochzeit gefeiert hatte?

→ in jeder vierten geschlossenen Ehe die Braut älter war als der Bräutigam, in acht Fällen sogar um 20 Jahre oder mehr?

→ die höchste Sterberate (mit zwölf auf 1000 Einwohner) auf Leoben entfiel? Die höchste Lebenserwartung haben Männer übrigens dafür in Weiz.